

Qualität müsse mehr als Mittel zur sozialen Distinktion, Ausdruck anerzogenen Geschmacks oder das Ausleben einer privilegierten Weltanschauung bedeuten.

**Könnner und Kenner.** Was in der Wirtschaft wohl als das Wechselspiel von Angebot und Nachfrage bekannt ist, heißt bei Hohnsträter Könnner- und Kennerschaft, was er anhand einer Reihe von Fragen diskutiert: Wie spielen Material, Verarbeitung und Funktion bei gekonnten Lederprodukten zusammen? Welches tradierte Wissen, welche innovative Technik stecken in einer gelungenen Kaffeeröstung? Wie sollen Weingläser in der Hand liegen und wie soll sich die Sitzfläche eines Sessels anfühlen, damit sie Kennern, also jenen, die suchen und kaufen, Freude und Wert bringen?

Die Funktion ist das Selbstverständliche, worauf Konsumenten sich verlassen können sollten. Die Form ist das Subjektive - Geschmacksache eben. Was die Qualität ausmache, das sei die Wirkung der Dinge: „Wirkung, das postindustrielle Kriterium, fragt, was die Sachen mit uns machen, wir, die die Dinge benutzen, aber auch wir, die die Dinge herstellen. Was machen Herstellung und Produktionsbedingungen einer Sache mit der Umwelt? Das ist das ganzheitliche Verständnis des zeitgenössischen Qualitätsbegriffs.“ Am besten greifen lässt sich die Wirkung von hochwertigen Produkten im Designkonzept des „Supernormalen“ von Jaspar Morrison: hier erfüllen Dinge nicht nur ihren Zweck, sondern sie bereiten Freude, indem sie dies auf besonders schöne, gewitzte oder elegante Weise tun: Alltagsgegenstände mit dem gewissen Etwas. Abseits der Designtheorie verspricht die Auseinandersetzung mit Qualität aber vor allem eines: mehr Freude an den Dingen, an der Suche nach ihnen und am Finden von etwas Besonderem, sowie gewonnene Zeit - weil Qualität von Dauer ist.

Fragt man Brigitte Ordo, ist nicht nur die Qualität der Ware, sondern auch die Qualität der Einkaufserfahrung entscheidend. Sie berät kleine und regionale Einzelhändler bei der ansprechenden Gestaltung ihres Ladens, bei der Warenaufbereitung vor Ort und online. Den kleinen Einzelhändler wird es immer geben, ist sie überzeugt: „Gerade Städte werden sich in Zukunft anders entwickeln; um zu konsumieren, wird niemand

**ZUKÜNFTIG.** Für Dirk Hohnsträter ist Qualität kein reines Retrothema.



**VOR ORT.** Brigitte Ordo weiß, welche Vorteile der regionale Einzelhandel bringt.



mehr weite Strecken zurücklegen. Das stärkt den regionalen Einzelhandel, hier gibt es Markenvielfalt und individuelle Beratung. Auch was Nachhaltigkeit betrifft, kann der kleine Händler mehr punkten, denn er weiß genau, wo produziert und wie geliefert wird.“

Hohnsträters Wirkung der Dinge kennt Ordo auch aus ihrer Beratungstätigkeit: „Der Kunde will Freude erleben im Geschäft, das Gustieren soll Spaß machen. Da menscht es zwischen Kunde und Eigentümer, man greift die Dinge an, sitzt Möbel Probe und probiert Kleider oder Schmuck - diese Gefühle darf man nicht unterschätzen“, führt Ordo aus. Mangelnde Expertise oder eine falsche Orientierung im Warensortiment seitens der Händler seien selten ein Problem, sie berate hauptsächlich bei betriebsblinden Flecken - etwa bei

der Gestaltung des Geschäftsraumes oder der Übersetzung in einen brauchbaren Online-store. Das Verkaufsgespräch kann zu einem Austausch über Qualität werden, bestätigt Hohnsträter: „Der Einkauf und die Beratung gehören dazu. Das Fachverkaufspersonal hat ein unglaubliches Wissen, das es auch gern weitergibt. Das Einkaufserlebnis wird dann toll, wenn die geschulte Erfahrung dazukommt.“

**Das gute Leben.** Die ewig gleiche Konsumkritik, Hohnsträter ist sie irgendwann komisch vorgekommen: „Es gibt Teile der Wirtschaft, da ist das längst angekommen, die übersetzen Proteste in Produkte und betreiben sinnstiftendes und zweckgetriebenes wirtschaftliches Handeln.“ Hier würden auch Konsumentinnen und Konsumenten bei ihren Werten abgeholt und ernst genommen werden. „Wo konsequent auf Qualität ausgerichtet wird, wo auch Mitarbeiter entsprechend behandelt werden und sich Gäste entsprechend wohlfühlen - dort wird die Welt ein bisschen besser gemacht.“ Doch eines möchte Hohnsträter noch klarstellen: „Nur durch den Kauf von guten Sachen allein hat man noch kein schönes Leben. Da fehlen noch Gesundheit, Zeit, liebe Menschen, da gehört noch einiges mehr dazu.“ ✕

### Tipp

„QUALITÄT!“ Untertitel: „Von der Kunst, gut gemachte Dinge zu entdecken, klug zu wählen und genussvoll zu leben.“ Erschienen im Brandstätter Verlag.

## WAS DIESEM BETT FEHLT?

Du!



Über einige Entscheidungen im Leben sollte man eine Nacht schlafen. Dies ist eine davon - aber nicht aus den Gründen, die du denkst.

BE AWAKE FOR THE FIRST TIME IN YOUR LIFE® | HASTENS.COM

**HÄSTENS STORE WIEN**  
Heinrichgasse 4 | 1010 Wien  
wien@hastensstores.com  
+43 (0) 1 533 23 62 17



Scanne den QR-Code, um dieses Bett zu testen.

**Hästens**   
since 1852